

BESTELLFORMULAR



Bitte senden Sie die Bestellung per Mail an: narlis@heurist.com

Per Fax an: +49 911 351678

Per Post an: Heurist GmbH - Heimerichstrasse 84 a -90419 Nürnberg

narLIS – das anästhesiespezifische Privatliquidationsprogramm- in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Deutscher Anästhesisten – Referat für Gebührenfragen

1. ANGABEN ZUM PRODUKT

- | | | |
|---------------------------------------|--------------------------|---|
| ❖ <u>Vollversion narLIS</u> | <input type="checkbox"/> | Preis: 835,00 € / BDA/ Mitglieder |
| ❖ <u>Vollversion narLIS</u> | <input type="checkbox"/> | Preis: 965,00 € / Nicht-Mitglieder |
| ❖ <u>Testversion narLIS (14 Tage)</u> | <input type="checkbox"/> | Preis: kostenfrei |
| ❖ <u>Update</u> | <input type="checkbox"/> | Preis: 250,00 € |

2. RECHNUNGSANSCHRIFT



Klinik oder Praxis



Name



Vorname



Tel./Fax



Straße



PLZ / Ort

Verbindliche Bestellung

Hiermit bestelle ich unter Anerkennung der Gebühren und Preise, der Zahlungsmodalitäten und der Stornofristen sowie der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Heurist GmbH verbindlich. Die AGB habe ich zur Kenntnis genommen, sie sind Bestandteil dieser Bestellung.

Ort, Datum:

Unterschrift/Stempel:

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



1. Geltungsbereich

Diese Auftragsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen der Heurist GmbH (Auftragnehmer) und dem Auftraggeber (Kunden). Abweichungen hiervon zur weiteren Gestaltung des Vertragsverhältnisses müssen stets schriftlich vereinbart werden.

2. Umfang und Ausführung des Dienstleistungsauftrags

Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Dienstleistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg.

3. Vergütung der Leistung, Zahlungsbedingungen, Verzug

Alle in Rechnung gestellten Leistungen sind grundsätzlich zum 1. Tag der Leistungserbringung fällig, spätestens jedoch binnen 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Nichtzahlung innerhalb des vereinbarten Zahlungsziels setzt die säumige Partei ohne weitere Mahnung in Verzug. Hierfür sind Verzugszinsen in Höhe von 12 von Hundert des säumigen Betrages pro Jahr für den Verzugszeitraum zu zahlen. Weitergehende Ansprüche auf Schadenersatz bleiben hiervon unberührt.

4. Vertraulichkeit

Der Auftragnehmer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Kunden bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichwohl, ob es sich dabei um den Kunden selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, dass der Kunde ihn von dieser Schweigepflicht entbindet. Der Auftragnehmer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Kunden zu verarbeiten. Diese Schweigepflicht gilt nicht bei Informationen, die offensichtlich nicht schutzbedürftig sind oder auch seitens des Kunden in öffentlicher Form verbreitet werden. Der Kunde ist nicht befugt, Konzepte und Unterlagen oder sonstiges geistiges Eigentum der Heurist GmbH, über die im konkreten Vertrag vereinbarte Nutzung hinaus zu verwenden. Fehlt eine konkrete Nutzungsvereinbarung, so erstreckt sich das konkrete Nutzungsrecht nur auf den Anwendungsbereich, für den der konkrete Auftrag erteilt wurde. Heurist GmbH und der Auftraggeber sind verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass alle sich aus diesen Bedingungen oder aus dem konkreten Vertrag ergebenden Geheimhaltungsverpflichtungen in gleichem Umfang an Hilfspersonen oder andere Dritte weitergegeben werden.

5. Haftung

Zur Haftung für Ansprüche auf Schadenersatz gegen den Auftragnehmer oder seine Gehilfen wird auf den einzelnen Vertrag zwischen Auftragnehmer und Kunden Bezug genommen. Die Haftung des Auftragnehmers beschränkt sich auf den Auftragswert des betroffenen Auftragsteils, in dessen Durchführung das schädigende Ereignis eintrat. Der Schadenersatz bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch den Auftragnehmer ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder eine grob fahrlässige Pflichtverletzung vorliegt. Die Ersatzpflicht des Auftragnehmers umfasst insbesondere nicht den Aufwand für die Wiederbeschaffung verlorener Daten. Weitergehende Schadenersatz- und Aufwendungsersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, soweit nicht gesetzlich zwingend gehaftet wird. Sämtliche Haftungsbegrenzungen gelten auch für gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen der Heurist GmbH.

9. Stornogebühren

Sofern keine abweichende schriftliche Vereinbarung besteht, gilt folgende Stornoregelung:

Kommt es bei dem zuvor vereinbarten Kauf- oder Dienstleistungsvertrag zu einer Stornierung durch den Auftraggeber werden trotzdem 100% des vereinbarten Entgelts fällig.

10. Erfüllungsort, außergerichtliche Streitbeilegung und Gerichtsstand

Sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen ist, ist Erfüllungsort Nürnberg. Gerichtsstand ist in jedem Falle Nürnberg. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der zwischen dem Kunden und dem Auftragnehmer geschlossene Vertrag unterliegen deutschem Recht. Beide Vertragsparteien verpflichten sich, im Streitfalle zunächst eine außergerichtliche Klärung durch Mediation oder Schlichtung zu betreiben bevor gerichtliche Schritte eingeleitet werden. Beide Vertragsparteien sind für vertragliche Schiedsvereinbarungen offen.

11. Unwirksamkeit einzelner Klauseln

Sollten einzelne Regelungen in diesem Vertrag unwirksam sein so gelten die anderen Bestimmungen fort. Die Parteien sind dann gehalten, eine Regelung zu finden, die der ursprünglichen Regelung möglichst nahe kommt